

## REIT- UND FAHRVEREIN HALLE (WESTF.) E.V. erfüllt seinen Ausbildungsauftrag

Nach Aussage der stv. Vorsitzenden Christiane Habighorst ist der Verein nicht nur gegründet worden, um gemeinsam Sport zu treiben, sondern und vor allem um den Pferdefreunden den Umgang mit dem Pferd zu vermitteln.

Da diese Aufgabe ernst genommen wird zeigte sich am vergangenen Wochenende, denn es standen 33 Pferdesportler bereit sich den prüfenden Blicken und Fragen der angereisten Richter, Claus Harms aus Herford und Sabine Bernstein aus Vlotho, zu stellen. Der alljährlich im November stattfindende Prüfungstag mit vorausgehendem Vorbereitungslehrgang ist bereits überregional bekannt, denn neben den Mitgliedern des Vereins und benachbarter Vereine reisten auch Teilnehmer aus den Kreisen Münster und Höxter an.

Bereits morgens um 9 Uhr begann der Prüfungstag für die 10 Kandidaten, die den Basispass ablegten. Hierbei ging es darum zu zeigen, dass man grundlegende Kenntnisse in Haltung, Pflege und Umgang mit dem Sportpartner Pferd hat.

Im Anschluss daran stellten 12 Teilnehmer ihre Fertigkeiten in Dressur und Springen sowie in der Theorie unter Beweis und erwarben sich damit das Deutsche Reitabzeichen der Klassen III und IV, und damit auch die Berechtigung zur Turnierteilnahme in den jeweiligen Leistungsklassen.

Gegen Mittag legten dann 10 Prüflinge, die anschließende Voltigierausbilder oder Trainer im Reitsport werden wollen, das Deutsche Longierabzeichen ab.

Nach der Mittagspause ging es dann mit 16 Teilnehmern ins Gelände. Richter Claus Harms war sichtlich erfreut, denn es gäbe für Reiter und Pferd nicht schöneres als die Bewegung in freier Natur. Dort zeigten die Reiterinnen und Reiter, dass sie ihre Pferde im Straßenverkehr und in allen Grundgangarten kontrollieren können und erhielten von den Richtern dafür den Deutschen Reitpass.

Bei der Urkundenübergabe am späteren Nachmittag lobte Richterin Sabine Bernstein nicht nur die Prüflinge für die gezeigten guten Leistungen, sondern auch das ehrenamtliche Engagement der Ausbilder des Vereins, die in der täglichen Unterrichtserteilung die Grundlagen gelegt haben. Geschäftsführer Georg Remmert dankte im Anschluss noch den Vereinsmitgliedern, die ihre privaten Pferde den Teilnehmern zur Verfügung gestellt haben um das Gelingen dieses Prüfungstages sicher zu stellen.